

Lenkungskreis Runder Tisch Kinderarmut 15.01.2018

TeilnehmerInnen: Matthias Hamberger, Monica Jordan (Prot.), Gerd Müller, Elisabeth Stauber

1. Workshop Empowerment 9.2.18

- Organisatorisches:
 - findet im Salzstadel statt, erfreulich: Diakon Herr Kögler ist vor Ort und hilft
 - Siggie Merz hat Catering und Co organisiert
 - bisher 17 Anmeldungen, Rückmeldefrist ist 22.1.18, evtl. dann nochmal erinnern → Elisabeth
 - Teilnahmebescheinigungen wären schön – Elisabeth gibt´s in Auftrag
 - Ablauf:
 - 8:15 Uhr: Treffen Elisabeth, Matthias
 - 8:30 Uhr: Beginn mit Kaffee
 - 9:00 Uhr: Start
 - Matthias und Elisabeth machen Einstiegsrunde: Vorstellung + Motivation und Interesse am Thema
 - 16:00 Uhr: Ende
- Inhaltliches:
 - Matthias hat mit Herrn Herriger telefoniert
 - Herriger wird auf Empowerment als Handlungsansatz eingehen, zielt mehr auf Akteure, im Ausblick kann auf Übertragbarkeit auf Gemeinwesenarbeit eingegangen werden
 - Herriger schickt Hand-Out → Siggie kopiert´s
 - Herriger benötigt: Flipchart, Moderationskoffer, Laptop, Beamer → Siggie weiß Bescheid

2. Runder Tisch Kinderarmut

- Schwerpunktthema Gesundheit:
 - Matthias hat den mit Lea Walz erarbeiteten Fragebogen vorgestellt
 - Fragebogen geht an Verteiler RT, Auswertung ergibt Schlaglichter
 - Rücklauf ist für Mitte Februar geplant, damit Ergebnisse bis zum nächsten RT aufbereitet werden können
 - Puzzle-Teil des Fragebogens wird auf Pinnwand dargestellt: Was sind Themen? Was gibt es für Bedarfe?
 - Idee: ein SOFA mit einem Gast zum Thema Gesundheit und Armut veranstalten
 - Idee: best-practise-Beispiele eruieren → finden sich auch im Buchtipps von Michael Weyhing: Gesundes Aufwachen für alle! Gesundheitsförderung konkret, Bd. 17.Hrsg.: BzGA, Köln 2012.
 - für RT 20 Stück bestellen → Siggie fragen
- Agenda:
 - Rückblick Workshop Empowerment
 - allgemeine Runde (max. 45 Min.)
 - mit Schwerpunkt „Was gibt´s Neues?“
 - Schwerpunkt: Ergebnisse Fragebogen Gesundheit (60 Min.)
 - Sonstiges und Abschluss (15 Min.)
- Termin: Dienstag, 08.05.18 19-21 Uhr, Martin-Bonhoeffer-Häuser, Lorettoplatz 30

3. Abschlussstagung „Strategien gegen Armut“ 19.3.18

- Daniela Schmalz macht Präsentation zu TAPs
- Wer geht vom Lenkungskreis hin? sehr interessante Workshops
 - Gerd hat Interesse; wer geht, bitte großes Plakat mitnehmen

4. Infos Gerd

- wer hilft weiter? – Frist für neue Seite war Anfang Januar 2018
 - Gerd hakt bei Herrn Romanowski nach
- BüFa-Wiki: im Durchschnitt hat die Seite 300 BesucherInnen monatlich → wird sehr gut genutzt!
- SfaK:
 - aktuell: Projekt mit Silcherschule: 17 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen bekommen Schwimmunterricht → Ziel: alle Kinder verlassen Grundschule mit Bronzeabzeichen
 - Rosemann und Haller-Haid waren zum Gespräch bei Müllers
- TAPs:
 - Gerd hat an Schulung teilgenommen, fand's sehr gut
 - wie geht's weiter? Förderung Projekt TAPs läuft dieses Jahr aus, Gemeinderat hat schon gesagt, dass sie keiner weiteren Förderung zustimmen werden → aber: Sensibilisierung sollte weiterlaufen (zumindest in bestimmten Bereichen wie bspw. Vereinen und Kirchen), Schulungen der TAPs sollten weitergehen
 - Gemeinderat will Wirkung sehen: Was hat sich konkret verändert? In welchen Bereichen wurde Ziel der Sensibilisierung für Kinderarmut erreicht? in welchen Bereichen noch nicht?
 - Wirkung muss herausgearbeitet werden
 - Elisabeth fragt Daniela Schmalz an, ob Gerd dabei unterstützen soll
 - nach Ende Projekt TAPs: Aufgabe könnte bei Diakonie angesiedelt werden oder bei KinderCard mit 10-20%-Stelle („Kümmerer“)

5. Ausblick 2018

- Idee:
 - Bewertung der angestoßenen Projekte vornehmen – wie nachhaltig sind die einzelnen Bereiche?
 - Zwischenbilanz Runder Tisch? Jahresbericht Runder Tisch?
 - Familienbefragung wäre interessant, wie hat sich die Wahrnehmung verändert?
 - aber: zu hoher Aufwand
 - besser: Handreichung abklopfen, in eine Form bringen mit Zahlen und Zitaten zu den verschiedenen Projekten, 1 Seite pro Thema
 - Schwerpunkt: Was ist 2018 anders als 2014?
 - beim nächsten Lenkungskreis weiterplanen

6. Neuer Termin:

- **Donnerstag, 12.4.18 16-17:30 Uhr, Büro Elisabeth Stauber, Münzgasse 20**